

AX-OP05-E



FERNSTEUERUNG C850

FAAC

INHALT

1. VERBINDUNGEN	4
2. FUNKTIONSTASTEN	4
3. DIE OPTIONEN IM DETAIL	6
4. OPTIONEN.....	7
4.1 SINGLE STORAGE MODE.....	7
4.2 ABLESEN DER DATEN QUAD STORAGE MODE	8
4.3 DATENEINGABE QUAD STORAGE MODE	9
5. PROBLEMLÖSUNG	10
6. BATTERIEWECHSEL.....	12

HINWEISE FÜR DEN INSTALLATIONSTECHNIKER

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. ACHTUNG! Um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, sollte die Anleitung aufmerksam befolgt werden. Eine falsche Installation oder ein fehlerhafter Betrieb des Produktes können zu schwerwiegenden Personenschäden führen.
2. Bevor mit der Installation des Produktes begonnen wird, sollten die Anleitungen aufmerksam gelesen werden.
3. Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Styropor, usw.) sollte nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.
4. Die Anleitung sollte aufbewahrt werden, um auch in Zukunft Bezug auf sie nehmen zu können.
5. Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Jeder andere Gebrauch, der nicht ausdrücklich angegeben ist, könnte die Unversehrtheit des Produktes beeinträchtigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen.
6. Die Firma FAAC S.p.A. lehnt jede Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Automation verursacht werden, ab.
7. Das Gerät sollte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen installiert werden: das Vorhandensein von entflammenden Gasen oder Rauch stellt ein schwerwiegendes Sicherheitsrisiko dar.
8. Die Firma FAAC S.p.A. übernimmt keine Haftung im Falle von nicht fachgerechten Ausführungen bei der Herstellung der anzutreibenden Schließvorrichtungen sowie bei Deformationen, die eventuell beim Betrieb entstehen.
9. Die Installation muß unter Beachtung der Normen EN 12453 und EN 12445 erfolgen. Für Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, sind für die Gewährleistung eines entsprechenden Sicherheitsniveaus neben den nationalen gesetzlichen Bezugsvorschriften die oben aufgeführten Normen zu beachten.
10. Vor der Ausführung jeglicher Eingriffe auf der Anlage sind die elektrische Versorgung und die Batterien (wenn sie vorhanden sind) abzunehmen.
11. Auf dem Versorgungsnetz der Automation ist ein omnipolarer Schalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von über oder gleich 3 mm einzubauen. Darüber hinaus wird der Einsatz eines Magnetschutzschalters mit 6A mit omnipolarer Abschaltung empfohlen.
12. Es sollte überprüft werden, ob vor der Anlage ein Differentialschalter mit einer Auslöseschwelle von 0,03 A zwischengeschaltet ist.
13. Es sollte überprüft werden, ob die Erdungsanlage fachgerecht ausgeführt wurde. Die Metallteile der Schließung sollten an diese Anlage angeschlossen werden.
14. Bei den Automationen, die über eine eingebaute Sicherheitsvorrichtung für den Quetschutz verfügen, muss gemäß den unter Punkt 9 angegebenen Vorschriften eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.
15. Die Sicherheitsvorrichtungen (Norm EN 12978) ermöglichen den Schutz eventueller Gefahrenbereiche vor mechanischen Bewegungsrisiken, wie zum Beispiel Quetschungen, Mitschleifen, Schnittverletzungen.
16. Für jede Anlage wird der Einsatz von mindestens einem Leuchtsignal (z. B.: Blinkleuchte) empfohlen sowie eines Hinweisschildes, das über eine entsprechende Befestigung verbunden wird.
17. Die Firma FAAC S.p.A. lehnt jede Haftung hinsichtlich der Sicherheit und des störungsfreien Betriebs der Automation ab, soweit Komponenten auf der Anlage eingesetzt werden, die nicht im Hause FAAC S.p.A. hergestellt wurden.
18. Bei der Instandhaltung sollten ausschließlich Originalteile der Firma FAAC S.p.A. verwendet werden.
19. Auf den Komponenten, die Teil des Automationssystems sind, sollten keine Veränderungen vorgenommen werden.
20. Der Installateur sollte alle Informationen hinsichtlich des manuellen Betriebs des Systems in Notfällen liefern übergeben.
21. Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebs in der unmittelbaren Nähe der Automation aufhalten.
22. Die Funksteuerungen und alle anderen Impulsgeber sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Automation zu vermeiden.
23. Der Durchgang darf lediglich bei vollständig geöffnetem Automation erfolgen.
24. Der Benutzer darf direkt keine Versuche für Reparaturen oder Arbeiten vornehmen und hat sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal zu wenden.
25. Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.

ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN ZEICHEN



Wichtige für die Sicherheit der Personen und den störungsfreien Betrieb der Automation.



Anmerkung zu den Eigenschaften oder den Betrieb des Produktes.

1. VERBINDUNGEN

Um die Fernsteuerung mit dem C850 Motor von FAAC S.p.A. zu verwenden, ist die Steuerung mit dem RJ45-Kabel an den OMRON-Inverter Modell JX anzuschließen.

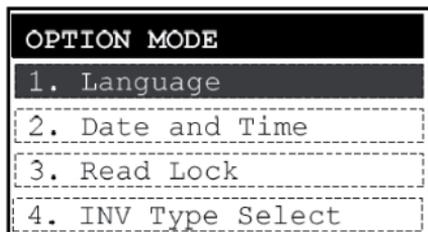
Auf dem Display erscheint:

COM ERROR

Folgende Tasten gleichzeitig drücken:



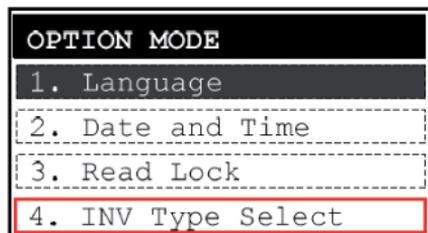
Auf dem Display erscheint:



drücken



und Menu Nr. 4 INV Type Select wählen



Taste ENTER drücken



Auf dem Display erscheint:

- 01 : Type 1 (MX2, 3G3RX, 3G3LX)
- 02 : Type 2 (RX, JX)

Type 2 wählen.

Taste ENTER drücken



Taste ESC drücken



Die Steuerung ist betriebsbereit.

2. FUNKTIONSTASTEN



N.O.	Key image	Key Name	Function
1		REMOTE	Die Taste 2 Sekunden lang drücken um von „local“ auf „remote“ oder umgekehrt umzuschalten. Das Led OPE leuchtet, wenn die Funktion „local“ aktiv ist. „local“ zur Bedienung des Motors mit den Tasten der Fernsteuerung verwenden (FWD RUN Gang vorwärts, REV RUN Gang rückwärts und Stop / Reset).
2		ABLESEN	Überträgt die Parameter des Inverters in einen verfügbaren Speicher der Fernsteuerung (für weitere Details siehe Kapitel 4.2)
3		SPEICHERN	Kopiert ein vorher bereits von der Fernsteuerung gespeichertes ParameterSET in QUAD-Mode im Inverter (für weitere Details siehe Kapitel 4.3).
4		ESCAPE	Zurück zum nächsthöheren Level.
5		BESTÄTIGEN	Die neuen Eingaben bestätigen.
6		HINAUF	Betätigt den Cursor, erhöht den Funktionscode oder erhöht den Parameterwert um 1.
7		HINUNTER	Betätigt den Cursor, vermindert den Funktionscode oder vermindert den Parameterwert um 1.
8		ZURÜCK	Bewegt den Cursor nach links oder führt zurück zum vorhergehenden Menü
9		WEITER	Bewegt den Cursor nach rechts oder führt zum nächsten Menü.
10		GANG VORWÄRTS	In der STANDARD-Konfiguration steuert sie das Öffnen. Bitte sicherstellen, dass das LED LOCAL REMOTE leuchtet.
11		GANG RÜCKWÄRTS	In der STANDARD-Konfiguration steuert sie das Schließen. Bitte sicherstellen, dass das LED LOCAL REMOTE leuchtet.
12		STOP/RESET	Stoppt den Motor oder hebt einen Alarm auf.

3. DIE OPTIONEN IM DETAIL

Item	Content	Setting range	Default
Language	Sprachauswahl	01: Englisch 02: Deutsch 03: Französisch 04: Spanisch 05: Italienisch 06: Portugiesisch 07: Japanisch 08: Chinesisch 09: Türkisch 10: Russisch	01
Date and Time	Eingabe Datum und Uhrzeit	Datum: 2000/1/1~2099/12/31 Uhrzeit: 00:00~23:59 Format: 1~3	2009/01/01 00:00 1
Read Lock	Sicherung, dass die eingestellten, gespeicherten Parameterset nicht überschrieben werden	01: Ein 02: Aus	02
INV Type Select	Menü zur Wahl des Inverter-Typs.	01: Typ 1 (MX2, LX) 02: Typ 2 (RX)	01
R/W Storage Mode	Menü zur Wahl der Funktionsart der Fernsteuerung. (Siehe Kapitel 4 OPTIONEN).	01: Single 02: Quad	02
Backlight Auto-Off	Wenn die Fernsteuerung nicht in Betrieb ist, kann das Display ausgeschaltet werden	01: Off 02: 1 Minute	01
Backlight Flicker	Zum Ein- bzw. Ausschalten der orangen Hintergrundbeleuchtung.	01: Ein 02: Aus	01
Operator Reset	Default-Einstellungen der Fernsteuerung wieder laden: 1) Sprache: Englisch 2) Datum und Uhrzeit: 2009/01/01 THU 00:00 3) Format Datum: 01:YY/MM/DD 4) Ablesesperre: Aus 5) R/W Storage Mode: Quad 6) Beleuchtung Auto-Off: Aus 7) Beleuchtung Display: Ein Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden.	01: JA 02: NEIN	02
Check Mode	Überprüfen, ob LED und Tasten funktionieren	Key & Led Ceck, Lcd Check, EEPROM Ceck, RTC Check, Serial Loopback, Debug Mode, Firmware Version	-

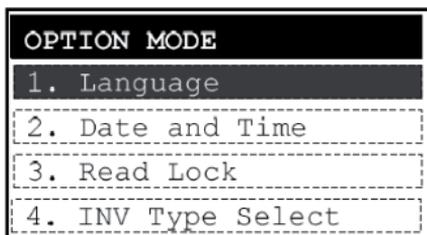
ANM.: Achtung! Keine Kontrolle EEPROM durchführen, ansonsten werden die in der Fernsteuerung gespeicherten Daten gelöscht.

4. OPTIONEN

- die Fernsteuerung anschließen.
- Auf dem Display erscheint: FM 0000.0Hz
- die Taste LOCAL REMOTE drücken:  bis das LED leuchtet.
- folgende Tasten gleichzeitig drücken:



- Auf dem Display erscheint:



- folgende Taste drücken: 

und Wahl des Menüs **N. 5 R/W Storage Mode**

- Taste ENTER drücken: 

- Auf dem Display erscheint:

R/W Storage Mode

02: Quad or 01: Single

- Wahl **01: Single** zur Programmierung des Inverters.
- Wahl **02: Quad** zum Speichern eines kompletten Parametersets des Inverters.

- Wählt man **01: Single**, so werden die Inverter-Parameter umgehend über die Fernsteuerung geändert.
- Wählt man **02: Quad**, so kann ein komplettes Parameterset des Inverters in der Fernsteuerung gespeichert oder ein früher gespeichertes Set überschrieben werden.

4.1 SINGLE STORAGE MODE

- Drücken: 

und **01: Single** wählen, um die Inverter-Parameter einzustellen.

Beispiel: Änderung des Parameters A020 auf den Wert 30

- auf dem Display erscheint: FM 0000.0Hz

- folgende Taste drücken: 

- Auf dem Display erscheint: >d001 FM

- die Taste NEXT PAGE drücken: 

- Auswahl und Änderung der ersten ZAHLE des Parameters >A001

mit



oder



- die Taste NEXT PAGE drücken: 

4.2 ABLESEN DER DATEN QUAD STORAGE MODE

- Auswahl und Änderung der Parameternummer:

>A020 mit



oder



- Taste ESC drücken:



auf dem Display erscheint z.B.:

SPD 00s*0010.0Hz

- die Taste NEXT PAGE drücken:



Digit wählen, dann



oder



- um den Parameter auf den neuen Wert einzustellen (in diesem Fall 30):

SPD 00s*0030.0Hz

- Taste ENTER drücken:



- Der Parameter **A020** wurde im Inverter geändert.

- am Ende des Programmiervorgangs

folgende Taste ESC drücken:

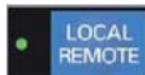


und das Kabel abziehen.

- die Fernsteuerung anschließen.

- Auf dem Display erscheint: FM 0000.0Hz

- die Taste LOCAL REMOTE drücken:



bis das LED leuchtet.

- die Taste READ drücken:



- Auf dem Display erscheint:

READ		
1. -----	--:--	INV77
2. -----	--:--	INV77
3. -----	--:--	INV77
4. -----	--:--	INV77

- folgende Taste drücken:



und einen verfügbaren Speicher auswählen (in diesem Fall Speicher 1).

- Taste ENTER drücken:



- Auf dem Display erscheint:

READ
Data No.1
Select data
01: Read data

- Taste ENTER drücken:



- Wenn auf dem Display folgendes erscheint:

Saved data will be overwritten?

- erneut die Taste ENTER drücken:



- Nun sind die Parameter des Inverters in Speicher 1 gespeichert (später zur Programmierung dieses oder eines anderen Inverters verfügbar).

- am Ende des Programmiervorgangs folgende Taste drücken:



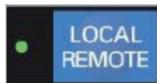
und das Kabel abziehen.

4.3 DATENEINGABE QUAD STORAGE MODE

- die Fernsteuerung anschließen.

- Auf dem Display erscheint: FM 0000.0HZ

- die Taste LOCAL REMOTE drücken:



bis das LED leuchtet.

- die Taste WRITE drücken:



- Auf dem Display erscheint:

WRITE		
1. XXXXXX	XX: XX	INV77
2. - - - - -	- -: - -	INV77
3. - - - - -	- -: - -	INV77
4. - - - - -	- -: - -	INV77

- folgende Taste drücken:

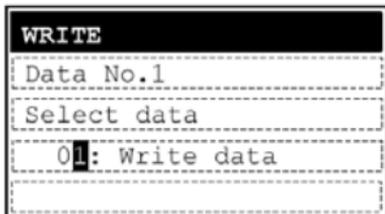


- und einen vorher bereits gespeicherten Speicher wählen. (in diesem Fall Speicher 1).

- Taste ENTER drücken:



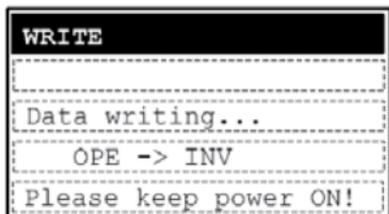
- Auf dem Display erscheint:



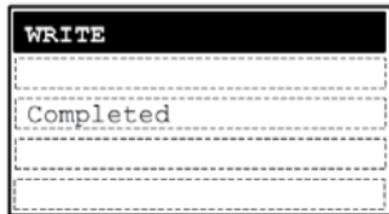
- Taste ENTER drücken:



- Auf dem Display erscheint:



dann:



Nun ist die Konfiguration der (vorher bereits in der Fernsteuerung gespeicherten) Inverterparameter von der Fernsteuerung auf den Inverter übertragen.

-am Ende des Programmiervorgangs

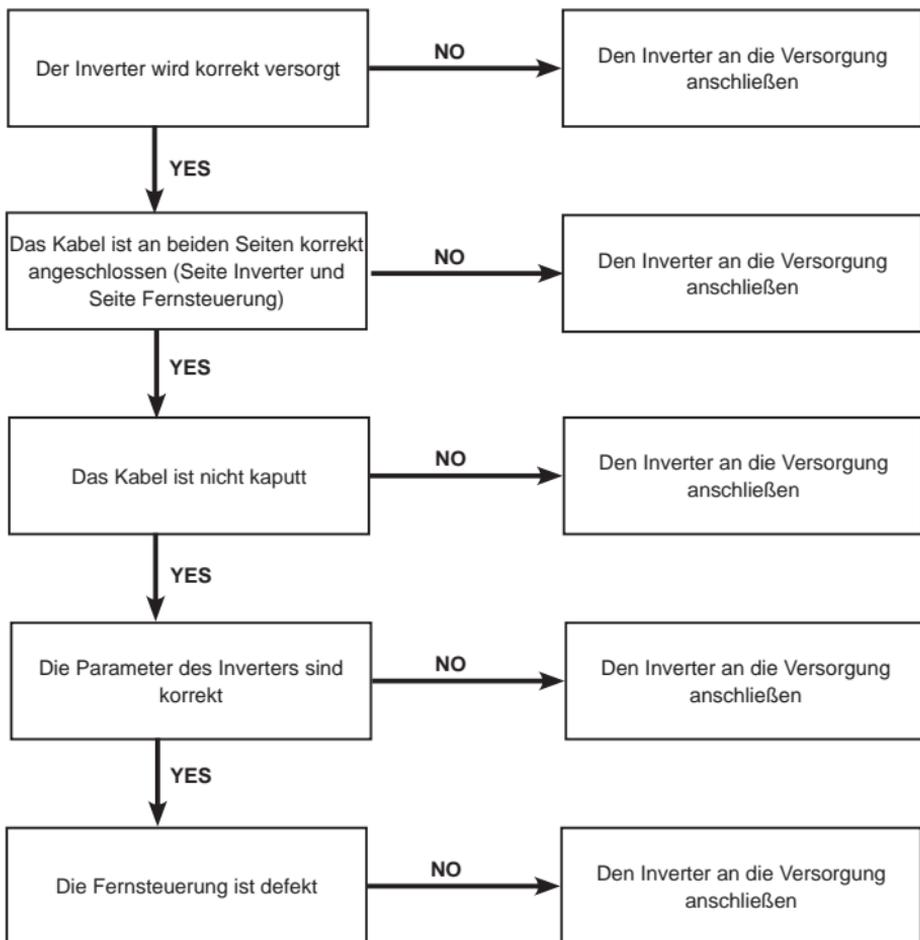
folgende Taste drücken:



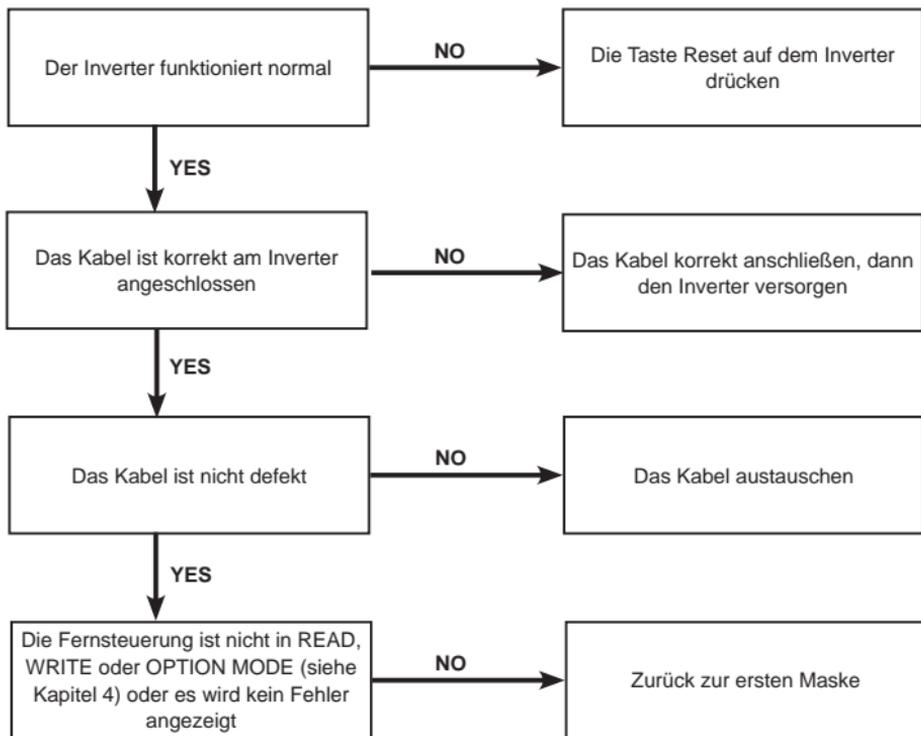
und das Kabel abziehen.

5. PROBLEMLÖSUNG

(1) Die Daten erscheinen nicht auf dem Display



(2) Die Tasten funktionieren nicht



(3) Wenn das Display der Fernsteuerung schwarz wird oder die Zeichen nicht mehr klar lesbar sind, könnte es sich um Störungen handeln, die vom Kabel übertragen werden. Das Kabel der Fernsteuerung in einem Abstand von mindestens 1 cm von anderen Leitern halten.

Um das Display wiederherzustellen, ist der Anschluss zwischen Fernsteuerung und Inverter zu unterbrechen und neu herzustellen. Wenn sich das Problem weiter präsentiert, ist die Versorgung des Inverters zu unterbrechen.

6. BATTERIEWECHSEL

Die Fernsteuerung hat eine integrierte Uhr / Kalender, die bei Stromausfall durch eine Batterie versorgt werden.

Sollte die Batterie entladen sein und gleichzeitig die Netzversorgung unterbrochen werden, so wird das System auf Null gesetzt und die Werte für DATUM und UHRZEIT gehen automatisch auf den voreingestellten Wert: 1 Januar 2001.

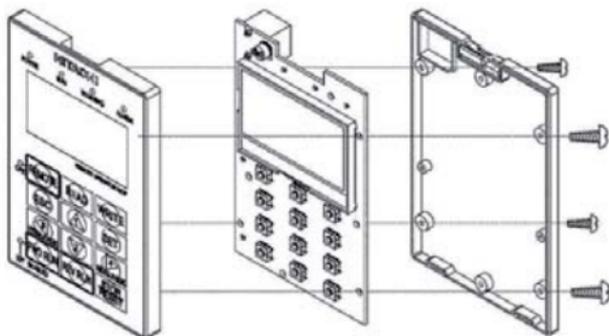
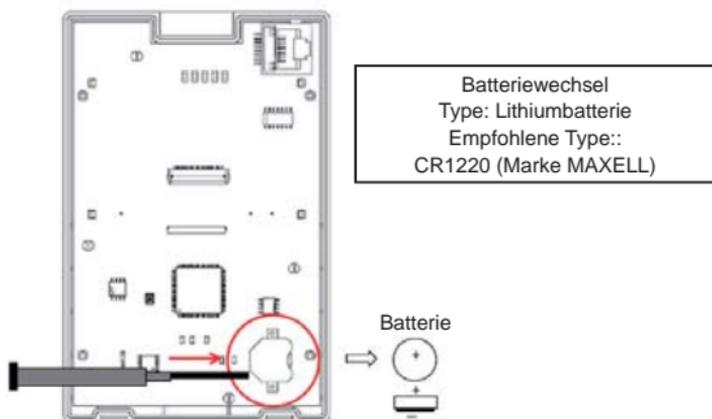
Dementsprechend werden DATUM und UHRZEIT in Trip, Read und Write Mode erst dann korrekt angezeigt, wenn man die exakten Werten für DATUM und UHRZEIT einstellt.

Dies hat keine Auswirkungen auf den korrekten Betrieb der Fernsteuerung.

Um die Batterie auszutauschen, muss man die 4 Schrauben auf der Rückseite lösen, den Behälter öffnen und auf die Polarität achten.

Die alte Batterie vorsichtig herausnehmen, ohne dabei die Leiterplatte zu beschädigen.

Die Altbatterien NICHT wegwerfen.



SEDE - HEADQUARTERS

FAAC S.p.A.

Via Calari, 10
40069 Zola Predosa (BO) - ITALY
Tel. +39 051 61724 - Fax +39 051 758518
www.faac.it - www.faacgroup.com

ASSISTENZA IN ITALIA

SEDE

tel. +39 051 6172501
www.faac.it/ita/assistenza

ROMA

tel +39 06 41206137
filiale.roma@faacgroup.com

MILANO

tel +39 02 66011163
filiale.milano@faacgroup.com

TORINO

tel +39 011 6813997
filiale.torino@faacgroup.com

PADOVA

tel +39 049 8700541
filiale.padova@faacgroup.com

FIRENZE

tel. +39 055 301194
filiale.firenze@faacgroup.com

SUBSIDIARIES

AUSTRIA

FAAC GMBH
Salzburg, Austria
tel. +43 662 8533950
www.faac.at
FAAC TUBULAR MOTORS
tel. +49 30 56796645
faactm.info@faacgroup.com
www.faac.at

AUSTRALIA

FAAC AUSTRALIA PTY LTD
Homebush – Sydney, Australia
tel. +61 2 87565644
www.faac.com.au

CHINA

FAAC SHANGHAI
Shanghai, China
tel. +86 21 68182970
www.faacgroup.cn

UNITED KINGDOM

FAAC UK LTD.
Basingstoke - Hampshire, UK
tel. +44 1256 318100
www.faac.co.uk

FRANCE

FAAC FRANCE
Saint Priest - Lyon, France
tel. +33 4 72218700
www.faac.fr
FAAC FRANCE - AGENCE PARIS
Massy - Paris, France
tel. +33 1 69191620
www.faac.fr
FAAC FRANCE - DEPARTEMENT
VOLETS
Saint Denis de Pile - Bordeaux, France
tel. +33 5 57551890
fax +33 5 57742970
www.faac.fr

GERMANY

FAAC GMBH
Freilassing, Germany
tel. +49 8654 49810
www.faac.de
FAAC TUBULAR MOTORS
tel. +49 30 5679 6645
faactm.info@faacgroup.com
www.faac.de

INDIA

FAAC INDIA PVT. LTD
Noida – Delhi, India
tel. +91 120 3934100/4199
www.faacindia.com

NORDIC REGIONS

FAAC NORDIC AB
Perstorp, Sweden
tel. +46 435 779500
www.faac.se

SPAIN

F.A.A.C. SA
San Sebastián de los Reyes.
Madrid, Spain
tel. +34 91 6613112
www.faac.es

U.S.A.

FAAC INTERNATIONAL INC
Jacksonville, FL - U.S.A.
tel. +1 904 4488952
www.faacusa.com
FAAC INTERNATIONAL INC
Fullerton, California - U.S.A.
tel. +1 714 446 9800
www.faacusa.com

BENELUX

FAAC BENELUX NV/SA
Brugge, Belgium
tel. +32 50 320202
www.faacbenelux.com
FAAC TUBULAR MOTORS
Schaapweg 30
NL-6063 BA Vlodrop, Netherlands
tel. +31 475 406014
faactm.info@faacgroup.com
www.faacbenelux.com

SWITZERLAND

FAAC AG
Altdorf, Switzerland
tel. +41 41 8713440
www.faac.ch

POLAND

FAAC POLSKA SP.ZO.O
Warszawa, Poland
tel. +48 22 8141422
www.faac.pl

RUSSIA

Faac RUSSIA
Moscow, Russia
www.faac.ru

MIDDLE EAST

FAAC MIDDLE EAST BRANCH
Dubai Airport Free Zone - Dubai, UAE
tel. +971 42146733
www.faac.ae